



Daniel Rosner | Bachelorarbeit

-3° – Porträts von technischen Schneeerzeugern



»Klimawandel« und »CO2« sind die Terminus-Superstars des vergangenen Jahres. »Klimakatastrophe« wurde von der Gesellschaft der Deutschen Sprache zum Wort des Jahres 2007 gekürt. Al Gore und der IPCC (International Panel on Climate Change) erhielten für ihre Arbeit in Fragen des Klimawandels den Nobelpreis. Dem Vierten IPCC-Sachstandsbericht zufolge stieg die globale Durchschnittstemperatur auf der Erde seit 1850 um 0,76 Grad Celsius und wird bis 2100 auf bis zu sechs Grad steigen. In den Alpen fällt der Temperaturanstieg zwei bis dreimal so stark aus wie im globalen Mittel. Sichtbar wird dies am Rückgang der Gletscher und an der Abnahme der Schneesicherheit.



Wie kann der momentane Klimawandel beobachtet werden? Durch das Porträtieren von »technischen Schneeerzeugern«? Diesen Begriff bevorzugen die Hersteller. »Schneekanone« klingt zu militärisch. Betrachtet man das Wetterrücken der Skier, wäre »Schneekanone« aber der angemessene Begriff.

Die Porträts zeigen Modelle von Demac, Sufag und TechnoAlpin – Symbole für die Reaktion des Menschen auf die aktuelle Bedrohung? Die Schneeerzeuger repräsentieren die Rätselhaftigkeit einer vom anthropogenen Klimawandel veränderten Welt.